

angewandt werden können. So vollzog und vollzieht sich eine rasche, im Kapitalismus unerreichbare Entwicklung der Produktivkräfte.

Die uneigennütige Hilfe der Sowjetunion versetzt uns auch in die Lage, eine moderne Petrochemie zu errichten. Wir erhalten dazu nicht nur den wertvollen Rohstoff Erdöl, sondern auch alle Projektierungsunterlagen und Dokumentationen, die bisher in der Sowjetunion für den Bau von Kombinat für die Erdölverarbeitung vorliegen. Dadurch wird unsere Volkswirtschaft weiterhin sprunghaft wachsen, und der Volkswohlstand wird sich bedeutend erhöhen. Diese wenigen Beispiele umfassen nicht die ganze gegenseitige Zusammenarbeit im sozialistischen Lager. Sie beweisen aber schon: Wenn von Schwierigkeiten durch diese Hilfe gefaselt wird, so ist nicht ein Fetzen Wahrheit daran. Aber unseren Abteilungsparteiorganisationen, besonders in den Produktionsbetrieben, fällt es noch schwer, diese Fragen zusammenhängend mit den eigenen Pflichten der Belegschaft bei der Erfüllung der Produktionsaufgaben zu erklären.

Sie sollen der Belegschaft aber darlegen, daß die Hilfe, die unserer Volkswirtschaft gegeben wird, nicht zur Geruhsamkeit in der eigenen Forschungs- und Entwicklungsarbeit führen darf. Jeder muß auf seinem Gebiet für die gemeinsame Sache Höchstleistungen vollbringen. Wir können doch nicht erwarten, daß unserem Werk im großen Maßstab Produkte abgenommen werden, die veraltet und schon längst überholt sind.

Die Hauptaufgabe unserer Parteiorganisation besteht also darin, Klarheit zu schaffen, daß die reichen Erfahrungen, die unsere Belegschaft in der Farbstoffproduktion besitzt, so zu nutzen sind, daß alle Erzeugnisse mit den Ansprüchen, die dem Weltniveau entsprechen, Schritt halten. Darüber hinaus ist es erforderlich, neue Produkte zu entwickeln, um die Palette unserer Erzeugnisse zu vergrößern. Wenn unsere Belegschaft so arbeitet, so gibt es keine Schwierigkeiten bei der Erweiterung der Produktion und keine schwer absetzbaren Produkte.

Diese Aufgabe läßt sich nicht leicht erfüllen. Die Abteilungsparteiorganisationen müssen besser befähigt werden, die politische Arbeit mit der Realisierung der ökonomischen Aufgaben zu verbinden. Bisher waren die Hilfe und Anleitung allgemein und nicht immer systematisch. Jetzt vollziehen wir eine Wende. In der Zwischenprodukten- und organischen Abteilung wurde eine Brigade eingesetzt. Ihr gehören Leitungsmitglieder der BPO, Genossen der BGL, Wirtschaftsfunktionäre und ein Sekretär einer Abteilungsparteiorganisation an. Diese Abteilungen haben zur Zeit die Schlüsselposition für die Entwicklung der Produktion inne. Aus ihr müssen fast alle Vorprodukte zur Herstellung neuer Farbstoffe, pharmazeutischer Erzeugnisse und Schädlingsbekämpfungsmittel kommen. Die Teilnahme der Arbeiter an der Leitung der Produktion ist aber nicht genügend entwickelt. Die politische Arbeit unter den Angehörigen der technischen Intelligenz ist sporadisch und wird teilweise durch sektiererische Auffassungen der Genossen gehemmt. Infolgedessen wurden die ideologischen Probleme nicht geklärt. Die Aufgabe der Brigade ist es, die Abteilungsparteiorganisationen zu befähigen, daß sie politisch führen und darüber wachen, daß die Zuwachsrate auf den Durchschnit des Werkes gebracht wird und Vorprodukte geliefert werden, die eine kontinuierliche Erfüllung des Planes 1959 ermöglichen. Durch Aussprachen mit den Arbeitern und den Angehörigen der technischen Intelligenz verbesserte sich bereits ihre Zusammenarbeit. Diese drückt sich auch in meßbaren Erfolgen aus: Die Forschungsergebnisse wurden der Produktion schneller nutzbar gemacht.